

Übungsbuch

# DaF kompakt A1–B1

Lösungen zu den Probeprüfungen

### Probepfprüfung „Start Deutsch 1“

#### Hören

- 1c • 2a • 3b • 4a • 5c • 6b
- 7r • 8f • 9f • 10r
- 11a • 12b • 13a • 14c • 15a

#### Lesen

- 1r • 2f • 3r • 4f • 5f
- 6a • 7b • 8b • 9a • 10a
- 11f • 12r • 13f • 14f • 15r

#### Schreiben

1. Hanna • 2. 125 • 3. Essen • 4. 5 • 5. Nachmittagskurs (ankreuzen)
- Mögliche Lösung:** Lieber Herr Gruber, vielen Dank für die Einladung von meiner Tochter Lisa. Leider ist Lisa krank und kann nicht auf den Kindergeburtstag von Paul kommen. Wann kann Lisa Paul besuchen? Passt Sonntagnachmittag? Liebe Grüße Frau Beck

#### Sprechen

- Mögliche Lösung:** Ich heiße Robert. Ich bin 20 Jahre alt und komme aus den USA. Ich wohne in Denver und studiere dort Chemie. Ich spreche Englisch und ein bisschen Spanisch und Deutsch. Meine Hobbys sind Baseball und Musik.
- Mögliche Lösung für Freizeit:** Was machst du am Wochenende? – Ich besuche Freunde. • Liest du gern? – Ja, ich lese gern. – Und was liest du gern? – Ich lese gern Krimis.  
**Mögliche Lösung für Essen:** Was ist dein Lieblingsessen? – Mein Lieblingsessen ist Pizza. • Kochst du gern? – Ja, ich koche gern. – Und was kochst du gern? – Suppen, ich liebe Suppen.
- Mögliche Lösung für Handy:** Ruf mich bitte zurück. – Ja, das mache ich. • **Mögliche Lösung für Waschmaschine:** Kannst du bitte die Wäsche waschen. – Ja, die Wäsche wasche ich heute Nachmittag. • **Mögliche Lösung für offene Tür:** Darf ich die Tür schließen? – Ja, klar.

### Probepfprüfung „Start Deutsch 2“

#### Hören

1. Berger • 2. Milch + Zucker • 3. 9.30 Uhr • 4. heute Nachmittag • am Freitag • 5. 4298673
- 6c • 7a • 8b • 9b • 10c
- 11b • 12i • 13f • 14e • 15g

#### Lesen

- 1c • 2a • 3b • 4b • 5c
- 6f • 7r • 8r • 9r • 10f
11. F • 12. A • 13. X • 14. E • 15. B

#### Schreiben

1. Probestunde • 2. 27.04.1976 • 3. Mozartstraße 110 • 4. Journalist • 5. alb-ros@xpu.de
- Mögliche Lösung:** Liebe Monica, leider können wir am Samstag nicht zusammen lernen, denn ich muss bei meiner Au-pair-Familie auf die Kinder aufpassen. Können wir uns nächste Woche am Mittwochnachmittag treffen? Kannst du bitte deine Grammatik mitbringen, denn deine Grammatik ist besser? Liebe Grüße Gillian

### Sprechen

- Mögliche Lösung:** Ich heiße Irina und bin 19 Jahre alt. Ich komme aus der Ukraine und wohne in Kiew. Ich möchte Ärztin werden und studiere deshalb Medizin. Ich spreche Ukrainisch, Russisch und Englisch und ich kann etwas Deutsch. In meiner Freizeit lese ich viel und höre gern Musik. Außerdem spiele ich gern Basketball.
- Mögliche Lösungen:** Wann machst du am liebsten Urlaub? – Am liebsten mache ich im Frühling Urlaub, denn da ist es warm, aber es ist noch nicht so voll. • Was machst du im Urlaub am liebsten? – Am liebsten schaue ich mir fremde Städte an. • Reist du gern? – Ja, ich reise sehr gern. – Und wohin reist du gern? – Ich reise gern nach Skandinavien.
- Mögliche Lösung für Gesprächsanfang:** Wir wollen doch zusammen nach Luxemburg fahren und deshalb habe ich mir schon ein paar Punkte notiert, was wir noch machen müssen. – Das ist gut, denn ich habe mir auch schon Notizen gemacht. – Prima, also wir müssen uns noch die Zugtickets besorgen. Kannst du das machen? – Ja, das kann ich machen, denn ich muss morgen zum Bahnhof, weil ich ein neues Monats ticket brauche. Kannst du in der Stadtbibliothek einen Reiseführer holen. – Hm, das ist schlecht, denn ich komme in dieser Woche nicht in die Stadt. Kannst du das machen? Und ich schaue im Internet nach einem preiswerten Zimmer und buche es. – Prima, dann hole ich den Reiseführer. ...

### Probepfprüfung „Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1“

#### Lesen

- 1f • 2f • 3r • 4r • 5f • 6r
- 7c • 8b • 9a • 10b • 11b • 12c
- 13e • 14h • 15g • 16b • 17i • 18d • 19o
- 20 Nein • 21 Nein • 22 Ja • 23 Ja • 24 Ja • 25 Nein • 26 Ja
- 27c • 28a • 29b • 30a

#### Hören

- 1r • 2c • 3f • 4c • 5f • 6c • 7f • 8b • 9r • 10c
- 11c • 12a • 13c • 14b • 15c
- 16f • 17f • 18r • 19f • 20r • 21f • 22r
- 23c • 24b • 25a • 26c • 27b • 28a • 29b • 30c

#### Schreiben

- Mögliche Lösung:**  
Liebe Lisa,  
schade, dass du nicht zu unserem Ausflug kommen konntest. Er war toll. Wir haben den ganzen Tag draußen verbracht, mittags haben wir den Park von Sanssouci besucht und dann dort auch gepicknickt. Danach waren wir noch in der Havel baden. Das hat mir am besten gefallen, denn das Wetter war so warm. Diese Erfrischung haben wir alle gebraucht. Vielleicht können wir nächstes Wochenende zusammen noch einmal nach Potsdam fahren, ich möchte dir gern diese Badestelle zeigen.  
Liebe Grüße  
Deine Carolin

**2 Mögliche Lösung:**

Ich finde Haustiere in der Stadt nicht gut. Sie haben dort keinen Platz, es gibt nur wenig Natur. Sie können nicht so leben, wie es für sie gut wäre. Deshalb finde ich, dass man Haustiere nur haben sollte, wenn man auf dem Land lebt. Oder wenn man in der Stadt ein Haus mit einem Garten hat. Außerdem sollte man einen Kurs zum Thema „Was ist wichtig für mein Haustier“ besuchen. Da kann man alles Wichtige lernen. Sonst leiden die Tiere und das ist nicht gut.

**3 Mögliche Lösung:**

Sehr geehrte Frau Huber,  
leider kann ich zum Museumsbesuch am Montagnachmittag um 16 Uhr nicht mitkommen, denn ich habe an diesem Tag einen Arzttermin. Er ist sehr wichtig für mich, ich kann den Termin nicht verschieben.  
Mit freundlichen Grüßen  
Sarah El-Araoui

**Sprechen****1 Mögliche Lösung:**

*Partner 1:* Was meinst du: Was sollen wir zum Abschluss von unserem Deutschkurs machen? Ein Fest?

*Partner 2:* Ein Fest finde ich gut. Wann könnte das denn stattfinden?

*Partner 1:* Ich denke, am letzten Kurstag, gleich nach dem Kurs, oder? Was denkst du?

*Partner 2:* Ja, das finde ich auch gut. Dann müssen wir nicht noch einmal zur Schule kommen. Wir können ja gleich im Klassenraum feiern.

*Partner 1:* Ja, aber da müssen wir noch einmal fragen, ob das geht. Ich mache das morgen. Ich frage Frau Müller, ok?

*Partner 2:* Ja, ich denke, das ist ok. Und ich mache eine Liste für alle Dinge, die wir brauchen. Da kann sich jeder bei einer Sache eintragen, ok?

*Partner 1:* Ja, das ist eine gute Idee. Super.

**2 Mögliche Lösung:**

Mein Thema heißt „Sprachen lernen mithilfe des Internets?“. Zuerst spreche ich über meine eigene Situation, also wie ich das Internet beim Lernen nutze. Dann sage ich etwas zu meinem Land, wie das dort ist. Danach spreche ich über Vor- und Nachteile beim Lernen mit dem Internet und sage meine Meinung dazu. Also, ich selbst benutze das Internet, wenn ich lerne. Ich schaue bei neuen Wörtern in einem Online-Wörterbuch nach, was die Wörter bedeuten. Und manchmal, wenn ich etwas im Kurs nicht verstanden habe, schaue ich auch noch einmal nach Erklärungen und Grammatikübungen. Bei uns in Polen haben wir in der Schule auch mit dem Internet gelernt. Aber da haben wir oft Recherchen gemacht. Für das Sprachenlernen haben wir das Internet nicht genutzt. Ich finde, dass man mit dem Internet eine Sprache viel besser und schneller lernen kann. Ich habe viele tolle Seiten zum Deutschlernen im Netz gefunden. Das hat also schon viele Vorteile, wenn man das Internet nutzt. Als Nachteil sehe ich, dass man das Sprechen nicht so gut üben kann. Dafür ist ein Kurs viel besser. Ich selbst finde das Lernen in einem Kurs besser, das Internet kann man dann zu Hause nutzen, wenn man etwas nicht gut verstanden hat. Das war meine Präsentation. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**3 Mögliche Lösung:****Nach Ihrer Präsentation:**

*Frage:* Würden Sie sagen, dass ein Online-Kurs, also nur ein Kurs im Internet, nicht so gut ist wie ein Kurs in einer Sprachschule?

*Antwort:* Ja, das denke ich. Ich denke, man muss viel sprechen, wenn man eine Fremdsprache lernt. Deshalb sollte man in eine Schule gehen. Mit dem Internet klappt das nicht so gut. Manchmal hat man auch technische Probleme, mit der Verbindung oder so.

**Nach der Präsentation Ihres Partners / Ihrer Partnerin:**

Mir hat dein Vortrag gut gefallen. Interessant fand ich, dass Sport in deinem Land nicht so wichtig ist. Denn bei uns hört man heute oft, alle sollen Sport treiben. Sagt man das bei euch nicht im Radio oder im Fernsehen?